



News - Newsarchiv

19.03.2010

Anlageklasse Bildung basiert auf sorgfältiger Risikosteuerung - auch in USA

München, 19.03.2010 - Investitionen in der Anlageklasse Bildung erfordern eine sorgfältige Risikosteuerung. Praktisch bedeutet dies, dass die späteren Beschäftigungs- und Verdienstaussichten von finanzierten Studierenden vor Beginn einer Finanzierung sorgfältig bewertet werden müssen - eine Praxis, die die CareerConcept AG als 'Erfinder' der einkommensabhängigen Studienfinanzierung schon seit Jahren verfolgt. In den USA ist jetzt die erste Kreditplattform für Studierende gestartet, die ebenfalls auf eine sorgfältige Risikoevaluation setzt und hierfür ein zum Patent angemeldetes Bewertungs- und Auswahlverfahren entwickelt hat:

Der Anbieter [People Capital](#) startete kürzlich eine Kreditplattform für die direkte Kapitalvermittlung zwischen Studierenden und Investoren. Im Unterschied zum deutschen Marktführer [smava](#), der überhaupt keine Studienkredite vergibt, konzentriert sich People Capital also ausschließlich auf die Anlageklasse Bildung.

Diese bietet Kapitalgebern neben der Gewissheit, jungen Menschen eine Investition in die eigene Zukunft zu ermöglichen, auch die Aussicht auf ein interessantes Risiko-Rendite-Profil, wie etwa die [New York Times](#) in einem Artikel über People Capital schreibt. Das Besondere an der neuen US-Kreditplattform: ihr eigenes Scoring-System "Human Capital", das die Beschäftigungs- und Verdienstaussichten der Studierenden analytisch bewertet.

"Genau das gleiche Ziel verfolgen wir mit unserem Bewerbungs- und Auswahlverfahren 'CareerPotential' für unsere Bildungsfonds schon seit Jahren," so Rolf C. Zipf, Vorstand der CareerConcept AG. "Wir freuen uns, dass dieser Teil unserer Idee nun auch in den USA angekommen ist. Auch wenn People Capital keine einkommensabhängige Studienfinanzierung ermöglicht wie wir mit unseren Konzepten in Deutschland, sondern stattdessen ein kreditbasiertes Modell ist, zeigt uns dessen Start doch, wie attraktiv die Anlageklasse Bildung offenbar auch jenseits des Atlantiks eingeschätzt wird," konstatiert der Bildungsfonds-Manager.

CareerConcept (www.career-concept.de) ist der "Erfinder" von privatfinanzierten Bildungsfonds (www.bildungsfonds.de) - auch Studienfonds genannt - in Deutschland. Hierzu legen Unternehmen, Stiftungen und Privatinvestoren Kapital in Fonds an, die ausgewählten Studenten ihr Studium finanzieren. Nach dem Abschluss führen die Geförderten, wenn sie im Beruf stehen, einen Teil ihres Einkommens an die Bildungsfonds zurück, um die Studienfinanzierung der nachfolgenden Generation zu sichern. Anders als bei einem Studienkredit muss jedoch bei einer Arbeitslosigkeit nicht zurückgezahlt werden. CareerConcept arbeitet mit etlichen Universitäten und Hochschulen zusammen, fördert Tausende von Studierenden und wird von namhaften Investoren unterstützt, denen neben der finanzwirtschaftlichen Rendite auch das akademische Bildungswesen in Deutschland am Herzen liegt.

Informationen: CareerConcept AG, Lindwurmstr. 109, 80337 München, Tel.: 089 / 122800-80, Fax: 089 / 122800-87, E-Mail: info [AT] career - concept [Punkt] de, Web: www.career-concept.de, www.bildungsfonds.de, www.studienkredit.de, www.studienfinanzierung.de und www.bachelor-studium.org